

angewendet, worüber in den »Trans. Chem. Soc.« für 1908 berichtet worden ist. Gelegentlich einer Änderung des Apparats haben wir etwas reine Bromwasserstoffsäure hineinpipettiert; das Präparat brauste auf und gab Kohlensäure ab. Wir mußten also schließen, daß das ursprüngliche Salz sich während der Zeit von etwa zwei Jahren seit seiner Bereitung in Carbonat verwandelt haben muß.

Es ist auch zu bemerken, daß die abgepumpten Gase, ehe die Bromwasserstoffsäure zugefügt worden war, aus lauter Wasserstoff und Sauerstoff bestanden; aber nach Addition der Säure wurden Bromdämpfe in großer Menge mit verhältnismäßig wenig Sauerstoff abgegeben. Nach ein paar Monaten aber hörte das Entweichen von Brom auf und es wurde, wie früher, normales Knallgas stetig entwickelt.

7. Noch eines möchte ich erwähnen. Bei dem Anschmelzen des Kölbchens im November 1907 war es nicht zu vermeiden, daß ich die Finger dicht an das Salz hielt; die Operation war aber rasch fertig und dauerte kaum 10 Minuten. Seitdem habe ich das Kölbchen fast niemals berührt. Etwa Mitte Juni ist die Haut meines Daumens und der zwei ersten Finger beider Hände hart geworden, so ungefähr wie nach einer vom Rudern erzeugten Blase; die Finger wurden etwas heiß und die Haut ist augenscheinlich abgestorben und trennt sich von der Unterhaut ab. Es war wenig schmerzhaft, bloß ein Mangel an Tastgefühl blieb zurück. Es ist wirklich zu bewundern, daß nach so langer Zeit die Wirkung der β - und γ -Strahlen erst zum Vorschein kam. Es zeigt jedoch, daß man bei der Behandlung solcher größeren Quantitäten von Radium nicht zu vorsichtig sein kann.

8. Die Gase, welche von dem Wiener Präparat bei der Behandlung mit Wasser entwichen (siehe Punkt 6), wurden sorgfältig gesammelt und analysiert. Die ursprüngliche Menge des Gases war 1.312 cm^3 . Es bestand aus

$$\left. \begin{array}{l} \text{CO}_2 \dots\dots 0.015 \text{ cm}^3 \\ \text{H}_2 \dots\dots 0.047 \\ \text{O}_2 \dots\dots 1.125 \\ \text{N}_2 + \text{He} \dots 0.125 \end{array} \right\} = 1.312 \text{ cm}^3.$$